

WALTER BAER

**C'EST D'AUCASSIN
ET DE NICOLETE**

C'EST D'AUCASSIN ET DE NICOLETTE

Musik für Sopran, Flöte, Gitarre und Kontrabass.

- Or se cante
 - Or dient et content et fablent I
 - Nicolete est en prison mise
 - Or dient et content et fabloient II
 - Aucassin cante
-

C'EST D'AUCASIN ET DE NICOLETE

für Sopran, Flöte, Violoncello und Cembalo von Walter Baer

OR SE CANTE

Qui vauroit bons vers oīr
del deport¹ du viel antif
de deus biax enfans petis²,
Nicholete et Aucassins,
des grans paines qu'il soufri
et des proueices qu'il fist
por s'amie o le cler vis³?
Dox est li cans, biax li dis⁴
et cortois et bien asis :
Nus hom n'est si esbahis,
tant dolans ni entrepris,
de grant mal amaladis,
se il l'oït, ne soit garis
et de joie resbaudis,
tant par est douce⁵.

Jetzt wird gesungen

Wer will gute Verse hören,
die ein alter Mann zu seiner Freude schrieb;
von zwei schönen, jungen Menschen,
Nicolette und Aucassin,
von den grossen Schmerzen, die er litt
und den vollbrachten kühnen Taten
für seine Geliebte mit dem hellen Antlitz?
Sanft ist die Weise, schön sind die Worte,
edel und gut gebaut.
Niemand ist so verwirrt,
von Schmerzen geplagt,
von grossen Uebeln krank,
dass er nicht genesen würde beim Hören der Geschichte
und sich freut an ihrer Sanftheit.

OR DIENT ET CONTENT ET FABLENT

Li quens Garins de Biaucaire estoit vix et frales.
Il n'avoit nul oīr, fors un seul vallet
Aucasins avoit a non li damoisiax

Ses pere et se mere li disoient :

« Fix, car pren tes armes, si monte el ceval, si defen-
te terre et aie⁹ tes homes¹⁰ : s'il te voient entr'ex, si
defenderont il mix lor cors et lor avoirs et te tere et
le miue.

— Pere, fait Aucassins, qu'en parlés vos ore? Ja
Dix ne me doinst riens que je li demand, quant ere
cevaliers¹¹, ne monte a ceval, ne que voise a estor ne
a bataille, la u je fiere cevalier ni autres mi, se vos ne
me donés Nicholete me douce amie que je tant aim.

— Fix, fait li peres, ce ne poroit estre. Nicolete laisse
ester¹², que ce est une caitive¹³ qui fu amenee d'es-
trange¹⁴ terre, si l'acata li visquens de ceste vile as
Sarasins, si l'amena en ceste vile, si l'a levee¹⁵ et bau-
tisie et faite sa filolle, si li donra un de ces jors un ba-
celer¹⁶ qui du pain li gaaignera par honor : de ce n'as
tu que faire. Et se tu fenme vix avoir, je te donrai le
file a un roi u a un conte : il n'a si rice¹⁷ home en
France, se tu vix sa fille avoir, que tu ne l'aies.

Jetzt wird gesagt und erzählt und fabuliert. I.

Graf Garin von Beaucaire war alt und gebrechlich. Er hatte keinen
Erben ausser einem einzigen Jüngling. Aucassin hieß der junge Herr.

Sein Vater und seine Mutter sagten zu ihm:
"Sohn, jetzt ergreif' die Waffen, besteig das Pferd, verteidige dein
Land und hilf deinen Leuten. Wenn sie dich in ihrer Mitte sehen,
werden sie ihr Leben, ihr Gut, dein Land und meines besser verteidigen."

"Vater", sagte Aucassin, "wovon sprechst ihr jetzt? Gott möge mir
alles verweigern, was ich, einmal Ritter geworden, von ihm verlange,
das Besteigen des Pferdes, die Teilnahme an Sturmangriffen und
Schlachten, dort wo Ritter kämpfen, wenn ihr mir meine geliebte Nico-
lette nicht gebt."

"Sohn", machte der Vater, "das kann nicht sein. Lass ab von Nicolette:
denn sie ist eine arme Gefangene, hergebracht aus fremdem Land, den
Sarazenen abgekauft von einem Baron."

Er brachte sie in die Stadt, zog sie auf, taufte sie und machte sie
zu seinem Patenkind, und er wird sie eines Tages einem Jüngling geben,
der ehrlich sein Brot verdient: aber das geht dich nichts an! Und
wenn du eine Frau haben willst, werde ich dir die Tochter eines Königs
oder eines Grafen geben. Es gibt keinen so reichen Mann in Frankreich,
dessen Tochter du nicht haben kannst, wenn du willst."

Nicole est en prison mise

Nicolette im Gefängnis.

Nicolete o le vis cler parla,

« Ai mi! lasse ⁸ moi, caitive!
por coi sui en prison misse ?
Aucassins, damoisax sire,
ja sui jou li vostre amie
et vos ne me haés ⁹ mie!
Por vos sui en prison misse
en ceste canbre vautie
u je trai molt male vie,

Nicolette mit dem hellen Antlitz singt:

Weh mir ich Unglückliche, Gefangene !
Warum bin ich im Gefängnis
Aucassin, edler Herr ?
Wohl bin ich eure Freundin,
und ihr hasst mich nicht.
Euretweegen bin ich im Gefängnis, in diesem gewölbten Gemach,
schlechte Tage verbringend.

OR DIENT ET CONTENT ET FABLOIENT

Aucassins ala par le forest de voie en voie et li
destriers l'en porta grant aleure. Ne quidiés mie que
les roncés et les espines l'esparsnaiscent. Nenil nient!

Mais il pensa tant a Nicolete sa
douce amie, qu'i ne sentoit ne mal ne dolor; et ala
tote jor par mi le forest si faitement que onques n'oï
noveles de li, et quant il vit que li vespres aproçoit,
si comenza a plorer por çou qu'il ne le trovoit.

Jetzt wird gesagt und erzählt und fabuliert II.

Aucassin ging durch den Wald, von Weg zu Weg, und das Schlachtross
trug ihn im Galopp davon. Glaubt nicht, dass die Ranken und die Dornen
ihn verschonten. Niemals ! Aber er dachte so an Nicolette, seine Liebste
dass er keine Schmerzen spürte. Er ging den ganzen Tag durch den
Wald, ohne Nachrichten von ihr zu haben. Und als er sah, das Vesper
nahe war, fing er an zu weinen, weil er sie nicht fand.

Aucassin cante.

« Estoilete ¹, je te voi,
que la lune trait a soi.
Nicolete est aveuc toi,
m'amiete o le ² blont poil.
Je quid Dix ³ le veut avoir
por la lu[mier]e de s[oir] ⁴
[que par li plus bele soit.
Douce suer, com me plairoit
se monter pooie droit,] ⁵
que que fust du recaoir,
que fuisse lassus o toi!
Ja te baiseroie estroit.
Se j'estoie fix a roi,
s'afferiés vos bien a moi,
suer, douce amie ⁶. »

Kleiner Stern ich sehe dich,
vom Monde angezogen.
Nicolette ist wohl bei dir
meine blonde Liebste.
Ich glaube, Gott will sie dort haben
für das Abendlicht,
dass es schöner leuchte.
Sanfte Schwester, welche Wonne,
könnnt ich zu dir steigen
-wie ich auch fallen werde-
wäre ich doch bei dir!
Wie ich dich küssté!
Wäre ich ein Königssohn,
ihr wäret meiner würdig,
Schwester, Allerliebste.

Kommentar:

AUCASSIN ET NICOLETTE nennt sich eine altfranzösische Novelle aus dem 13. Jahrhundert. Es ist die einzige erhaltene "chante fable", eine Singmär in altfranzösischer Sprache, in der Verse mit Prosa abwechseln.

Aucassin, der Sohn des Grafen von Beaucaire liebt die kriegsgefangene Sarazenen Nicolette, die er wegen ihrer unbekannten Herkunft nicht zur Frau nehmen sollte. Der alte Graf hält sein Versprechen nicht, in die Heirat einzuwilligen, falls sein Sohn seine Kriegspflichten erfüllen sollte und lässt Nicolette heimlich einsperren und wegschaffen.

Die teilweise in Anlehnung an noch erhaltene Melodiefragmente komponierten Texte stammen aus dem Anfang der Geschichte. Die dramatischen Komplikationen bei der Trennung und Wiedervereinigung der Liebenden werden hier nicht dargestellt.

Trotzdem lässt die Musik die "douceur" des glücklichen Endes dieser wunderbaren Liebesgeschichte ahnen.

Das Musikstück ist fünfteilig. Die ersten, streng gebauten Verse, eine Art Prolog, mit "or se cante" bezeichnet, eröffnen das Stück. Es folgen Prosatexte, welche rezitativartig die Situation der Handlung umreissen und dann wieder Verse, in denen Nicolette ihrer verzweifelten Lage Ausdruck gibt. Nach dem zweiten Prosateil, "or dient et content et fabloient", schliesst das Stück mit den wohl bekanntesten Versen, "Estoilete, je te voi", in denen Aucassin seine Liebe zu Nicolette gesteht.

Die mehr oder weniger wörtliche Uebersetzung soll dem Verständnis des altfranzösischen Textes dienen und erhält keinen Anspruch auf stilistische Einheit oder Schönheit.

-WB-

C'EST D'AUCASSIN ET DE NICOLETTE
Musik für Sopran, Flöte, Gitarre und Kontrabass.

Walter Baer 1

The musical score for 'C'EST D'AUCASSIN ET DE NICOLETTE' by Walter Baer is presented in four systems of music. The instruments involved are Soprano, Flute, Guitar, and Double Bass. The score begins with the title 'C'EST D'AUCASSIN ET DE NICOLETTE' and 'Musik für Sopran, Flöte, Gitarre und Kontrabass.' followed by the name 'Walter Baer' and the number '1'. The first system starts with the text 'OR SE CANTE' and includes lyrics such as 'oui vau- rait bons vers'. The second system continues with lyrics like 'de deus biax em- fans pe-'. The third system continues with lyrics 'Ni- cho- le- re Au- ca- sassin,'. The fourth system concludes with lyrics 'des grans poi- hes'. The score includes various dynamic markings like 'mp', 'mf', 'p', and 'pp', as well as performance instructions like 'Tch.' and 'pizz.'

Dex et li cans biax
dis et cor-
tois et bien la-
sisi
normal
Nus humect si es-bati-s, tant do-lans ni eh-tre-pris, de quel mal a-ma-ta-dis, se il fait, ne soit ga-
ris et de joie res-baudis, tart par est dou-
pizz.
ce.
mf Trbl
mf
pizz.
mf
arco
mf
arco
mf
arco
mf
arco

OR DIENT ET CONTENT ET FABLENT I.

Walter Baer

0 mesure libre Largo
Soprano
Flauto
(Chitarra
Contra basso
(la plus vite possible)
meilleure
Luglio Gavine Beau-cai-re est-ai-fes et fra-les.
nosquando
arco sul tasto
rallentando
pizz.
Il n'a valent dir, fous un seul Vollet. Au-
casson a-vait a non li da-
moi-
biax. Ses peche et sonore li di-sonent.
meilleure
Tres rythme
pizz.
meilleure
Arca rythme
Sei puntate.
arca sul puntate.
(mesura libbre)
(pizz.)

ai e too homes:

Si de-ten-de-moi mix le cor et l'ora-vous et te-le-re et le triu-e. (messeure libres) *f Pe-re, fait au desin que par la glo-re?*

Soprano: *Ja Dix - ne me do-bast rien que je l'i-de-mant, quant ere ca-va-lien ne ma-ste a ce-Val, ne que Voise a es-tor ne a ban-tail-le, la u je fete ca-la-lien*

Flauta: *ri au-tres mi, se ves ne me clo-nés Ni-co-le-te ma dou-a-ga-m-e que je tam aim.*

Fix, on fait li per-res, ce ne paroites-tre. Ni-co-le-te la-sa es-tay

que ce est une ca-ti-ve qui fil a-me-ee de strange ter-re.

si la-ca-to-li vis-que dece ste vi-le as-a-sin, si l'a-me-na exerceste vi-le,

si l'a le-vee i let beau-ti si e et fai-le sa fil-lo-le, si li do-nra-fin de ces jors un ba-sel-er qui da pain la ga-dig-ne-ra par ha-no! de ce n'a-s tu que fai-pre.

(free rhythm)

Et se tu fen me vix a-voir, je te don-trai ie fin-le a un roi d'a un con-te; ma si ri-ce ho-me en Fran-ce,

pizz. pizz.

arco sultato pizz.

se tu vix sa fil-le a-voit que tu ne l'ai-es. (la plus vite possible)

proxima fora rasquado

arco sur pointe

quasi ritardando morando (quasi) gliss.

J 84

Soprano *p*

Piavto *p*

Chilurra *p*

Centra-
basso *p* *estacato* *sur piano* *allegro* *marcato*

Walter Baer

NICOLE EST EN PRISON MISE

p *co-* *le-* *te-o* *le vis* *clar,* *par-* *la;*

mi ! los- se moi, cai- ue ve- fo por cor sui en pris- son mis- se Au- clas- sin, Au- clas- sin!

da- moi- siak Si - re ja sui jou li vo smacie

et vos ne me haie mie!

an ob- site can- bire You-Hie u je that molt ma- lie vib.

*Andante
très rythmé J. 60-72*

Chilambo
Contra basso
Flauto
Soprano

*pizz.
arco
sur piano
note tenue
note tenue*

Walter Baer

mesure libre

au moins (quasi flageolet)

au moins (quasi flageolet)

mesure libre

mais il pen-sa tant à Ni- co- le-te

*pizz.
arco
note tenue*

qui ne sem-toit ne mal ne du-lors

meilleur

*pizz.
arco
note tenue*

meilleur

et a-la to - te jor par mi le fo - rest si fa-re-mont que

meilleur

que ques noi no - ve - les deli, et quan il vit que il ves- pres a-pro-goit, si co- men - ga a plo- er por fous qu'il ne le tro - voit.

meilleur

arco sforzato

AUCASIN CANTE

J. 60

Soprano
Flauto
Chitarrista
Contrabbasso

solo recit. *notarcale*

Walter Baer

Es-to-le-shé,
Estoi-³-te,
Je te voi
que la lu-³-ne
trait

(P) Ni-³-co-²-le-³-te est a-²-veut Toi ma mie-³-o le blan-²-poi.
Je quid Dix le vent a-voir por la

lu-³-mie-²-re de soir que pal-pulba soit.
Doux-³-ul sueur Com me plait se mener poist droit
que que fust du re-³-ca-²-oir que faile lassis o toi!

je bous-³-tai es-²-trait.
Sej fis a roi sal-fermis les bien a moi, suis dou-³-ce a-²-mie-³.
noti fonda-³-mo rit. molto pizz.